

Vietzens-Portfolio

Familie Lesenberg

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1833828283>

Fotografie Freier  Zugang



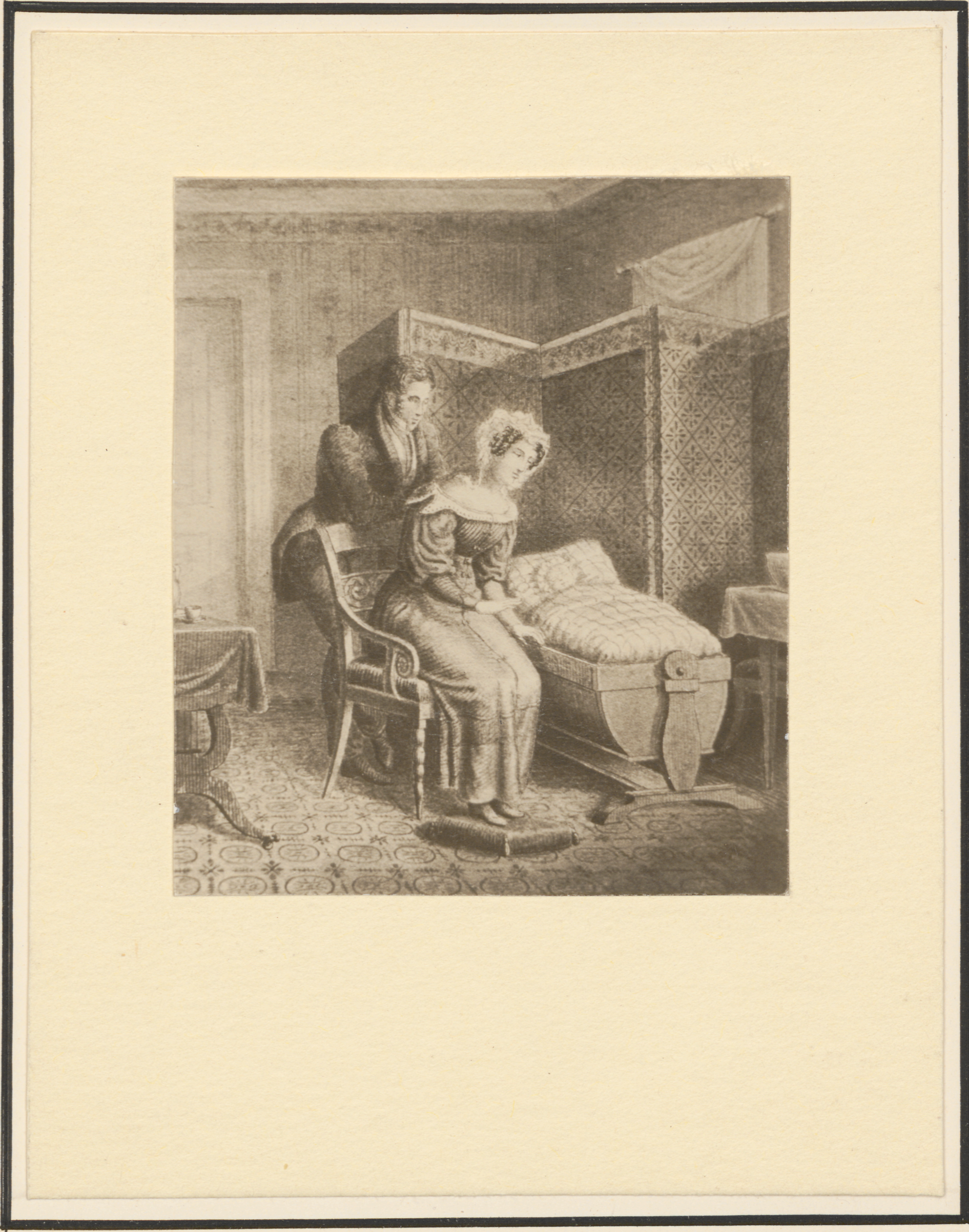


Reproduktion nach einer von Dr. med. Joh. Friedr. Wilhelm Levenberg, Rostock im Jahre 1831 von ihm selbst angefertigten Tuschezeichnung. Das Bild zeigt die Wohnung Levenberg's in Rostock bei der Marienkirche Nr. 133 (später Nr. 12), wo sie zur Miete wohnten. Die Personen im Bilde sind: hinter dem Stuhl stehend, der Zeichner des Bildes Dr. med. Joh. Friedr. Wilhelm Levenberg selbst (1827-1857), davor im Stuhl sitzend, seine ihm im Jahre 1829 angetraute junge Gattin, Dorothea (Doris) Charlotte Albertine Ahlers (* zu Rostock 1808 April 8., † zu Rostock 1850 April 18.), Tochter des Ratskellners Carl Friedrich Ahlers zu Rostock (1774-1844) und der Friedrike Christine Leopoldine Gremelin aus Neustrelitz (1784-1849). Daneben in der Wiege liegt der erstgeborene Sohn Wilhelm Leopold Sigismund Levenberg (* zu Rostock 1830 Novbr. 16., † zu Rostock 1916 März 5. im 86. J.), der spätere Stadtphysikus u. Obermedizinalrat zu Rostock (1856-1916). Der Mahagonitisch links, sowie die Wiege, befinden sich heute im städt. Altertums-Museum zu Rostock. -

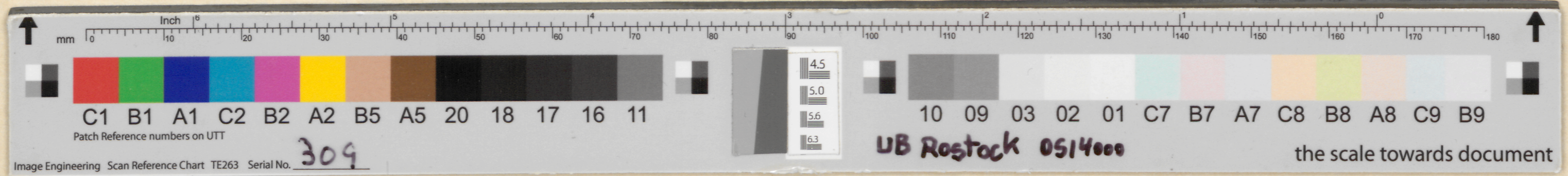
Das Bild als Ganzes betrachtet ist ein Innenraumporträt von durchflutender Wärme und Schönheit, welches das junge häusliche Eheglück des Zeichners versinnbildlicht. Die feine zeichnerische Ausführung des Bildes dürfte als das Werk eines „Künstlers“ angesprochen werden, zumal es den zeitgenössischen Bildern, welche von der Hand mahnhafter Künstler stammen, wie z. B. die des Rostocker Zeichenlehrers und Portraitmalers Paul Tischbein (1810-1874) nicht nachsteht. Was großes Zeichentalent, welches Levenberg eigen war, verdient der größten Bewunderung.

Rostock, im Oktober 1946.

Robert Vietgens.



Die Familie Dr. med. Johann Friedrich Wilhelm Levenberg zu Rostock.
1831.



4.

Die Familie Dr. med. Johann Friedrich Wilhelm Lesenberg zu Rostock

1831.

